

CHRISTIANE MÖBUS

rette sich wer kann

→→ KUNSTHALLE VOGELMANN

14.02. – 07.06.2015



CHRISTIANE MÖBUS

rette sich wer kann

14.02. – 07.06.2015

Tische, Mäntel, Hüte, Fallschirme, Vogelnester, ausgestopfte Raben, Giraffen oder gar ein LKW – es hat den Anschein als ob es kaum etwas gäbe, was Christiane Möbus nicht in neuartige und zugleich fremd-vertraute Zusammenhänge führen könnte.

Etwa vierzig Werke aus vier Jahrzehnten dokumentieren die geradezu abenteuerliche Vielfalt ihres künstlerischen Schaffens. Ausgehend von den konzeptuell angelegten lyrischen Arbeiten der frühen 1970er Jahre spannt sich ein illustrierter Reigen wunder-samster Schöpfungen bis in die Gegenwart. Als Betrachter ist man eingeladen in eine ästhetisch faszinierende wie anregend unterhaltsame Welt der Rätsel.

In ihren Fotoarbeiten, Objekten und raumgreifenden Installationen treten Worte, Fundstücke und Alltagsgegenstände gleichberechtigt in spannungsreiche Zwiesprache und eröffnen ein bedeutungsoffenes Feld von Assoziationen. „rette sich wer kann“ übertitelt die Künstlerin lakonisch das wuchtige Arrangement aus zwei mit unzähligen Heuballen überladenen Booten. Ein möglicher Fingerzeig auf aktuell brisante Themen?

Die häufig mit schalkhaftem Witz und hintergründiger Ironie aufgeladenen Objekte und Installationen wollen sich nicht festlegen. In der sinnlich-konzeptuellen Arbeitsweise und „enthemmten Metaphorik“ [FAZ] ihrer Werke setzt Christiane Möbus die Phantasie des Betrachters auf vielfältige Art in Bewegung.

Mit der als Parcours über drei Etagen angelegten exemplarischen Werkschau der Gabriele Münter Preisträgerin und langjährigen Professorin der Universität der Künste Berlin würdigt die Kunsthalle Vogelmann nicht nur eine bedeutende Künstlerin unserer Zeit, sondern setzt auch die Reihe der unkonventionellen Skulpturen-Ausstellungen fort.

Zur Ausstellung erscheint eine reich bebilderte Begleitpublikation mit Textbeiträgen von Christiane Möbus, Rita E. Täuber und Vanessa Seeberg.

Konzept und Realisation: Rita E. Täuber mit Christiane Möbus

Titel rette sich wer kann, 2001 1 Das unnötige Verlöbnis der Frau Holle mit dem Schamanen – oder – a new life, 1971/72 2 Bei den sieben Zwergen, 1982/83 3 Brandenburg II, 1996/2004 4 Kleine Politik, 2006 5 Mütter und Tochter, 1975/97 | © [Christiane Möbus] VG BILD-KUNST Bonn, 2015



→→ Die Namensgebung der Kunsthalle Vogelmann geht auf den Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Franz Vogelmann (1915-2003) zurück. Seine im Jahr 1996 gegründete gleichnamige Stiftung vergibt gemeinsam mit den Städtischen Museen alle drei Jahre den Ernst Franz Vogelmann Preis für Skulptur. Preisträger 2008 | Roman Signer, Preisträger 2011 | Franz Erhard Walther, Preisträger 2014 | Thomas Schütte.

beyerdynamic

SWR2

MUSEUMS
AN DER
HARMONIE



3

„Sofort, es muß jetzt gleich sein. Ich will den Zufall und mehr noch: aber nur den, der mir zufällt, denn kein anderer würde mir gefallen.“

Christiane Möbus



4



5

So | 22.02. | 08.03. | 22.03. | 12.04. | 03.05. Sonntagsführung, jeweils **11.30 Uhr**

Do | 19.02. | 18 Uhr Kuratorenführung mit Dr. Rita E. Täuber

Di | 24.02. | 17 Uhr Infoveranstaltung für LehrerInnen der weiterführenden Schulen

So | 08.03. | 11.30 Uhr Sonntagsführung mit Dr. Martina Kitzing-Bretz. Zum Internationalen Frauentag ermäßigter Eintritt und Führung frei für Frauen

Do | 19.03. | 17-19 Uhr Cross-over-Führung. Im Dialog „Christiane Möbus – rette sich wer kann“ und „Christian Rosa“, Kunstverein Heilbronn. Mit Dr. Bernhard Stumpfhaus. Anmeldung VHS Tel. 07131/99650

Do | 16.04. | 18 Uhr Kuratorenführung mit Vanessa Seeberg M.A.

So | 19.04. | 11.30 Uhr Die Künstlerin Christiane Möbus im Gespräch

Do | 23.04. | 18 Uhr Kuratorenführung mit Dr. Rita E. Täuber

Di | 05.05. | 18 Uhr Vortrag und Rundgang – „Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch“ – Einführung ins Werk und Rundgang durch die Ausstellung mit Philip Ursprung, Professor für Kunst- und Architekturgeschichte an der ETH Zürich

So | 17.05. | 15 Uhr Museumstag 2015 – Sonntagsführung mit Dr. Bernhard Stumpfhaus

Do | 28.05. | 18 Uhr Kuratorenführung mit Vanessa Seeberg M.A.

So | 07.06. | 11-18 Uhr Finissage – Sonderprogramm u. a. mit Texten von Christiane Möbus

Hörspielpräsentation von **Deutschlandradio Kultur**  **KATZEN HABEN SIEBEN LEBEN** von Jenny Erpenbeck, inklusive Kurzführung und einem Gespräch mit den Hörspielmachern (Den Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse)

Öffnungszeiten:

Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr
Feiertage: 03.04., 06.04. und 25.05. geschlossen,
05.04., 01.05., 14.05., 24.05. und 04.06. geöffnet
Gruppen / Schulklassen nach Vereinb. ab 10 Uhr,
Abendöffnungen / Arrangements nach Vereinb.

Eintritt [inkl. Museum im Deutschhof]: 6 Euro
Ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte): 4 Euro
Schulklassen: freier Eintritt (ermöglicht durch die Ernst Franz Vogelmann-Stiftung)
Familienkarte: 12 Euro
Dauerkarte: 20 Euro

Führungsgebühr: 2 Euro

Schulklassen: 1,50 Euro pro Person

Workshops: 3 Euro pro Person

Gruppen: 50 / 70 Euro

Führungsbuchungen: Tel. 07131/564542 oder per

E-Mail: museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de

Parken: Tiefgarage Harmonie

Anfahrt/Anreise:

Bahn: Stuttgart-Heilbronn Hbf, ca. 40 Min.

Bus/Stadtbahn: (S 4, S 42) Haltestelle

Harmonie/Kunsthalle Vogelmann

Gestaltung: gruppe sepia, Heilbronn

Städtische Museen Heilbronn
→→ Kunsthalle Vogelmann
Direktor: Dr. Marc Gundel
Allee 28, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/564420, Fax 07131/563194
www.museen-heilbronn.de

**→→ KUNSTHALLE
VOGELMANN**

STÄDTISCHE MUSEEN HEILBRONN